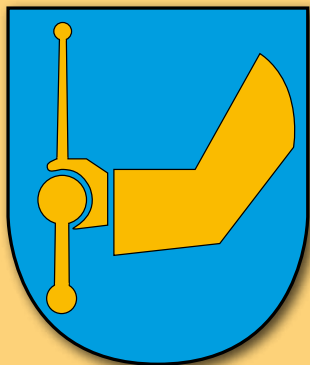




Wenner Gemeindezeitung

Ausgabe 72 März 2017

Informationsblatt der Gemeinde Wenner



Wenner Fasnacht 2017
Foto: Breonix, Chris Walch



Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Der Winter weicht langsam dem Frühling, wir freuen uns schon über die ersten Frühlingsboten und feiern schon gleich das Osterfest. Daran merkt man, wie schnell die Zeit vergeht.

Fasnacht 2017 (Siehe Bericht Seite 26-31)

Unsere diesjährige Fasnacht war ein ganz besonderes Erlebnis. Bei wunderschönem Wetter kamen tausende Fasnachtsbegeisterte aus Nah und Fern nach Wenns. Eine große Wertschätzung erfuhr die Fasnacht durch den Besuch des Abtes German Erd/Stift Stams und unseres Landeshauptmannes Günther Platter.

Obmann Siegfried Fadum hat mit seinem Vorstand im Vorfeld der Veranstaltung hervorragende Arbeit geleistet. Vor allem war die Änderung der Strecke vom M-Preis Richtung Dorfzentrum aus Sicherheitsgründen die absolut richtige Entscheidung und trug dazu bei, dass diese Großveranstaltung unfallfrei verlief.

Jeder der 300 Aktiven leistete seinen persönlichen Beitrag, dass die Fasnacht so erfolgreich war – vielen DANK! Die Wenner Labera war wieder großartig – ihr ward spitze!

Für den Zusammenhalt in unserem Dorf, der alle vier Jahre immer wieder ganz besonders zum Ausdruck kommt, ist die Fasnacht unverzichtbar. Für die Einhaltung des Bescheides der BH - Imst und für die mustergültige Abwicklung dieser Großveranstaltung waren die Polizei Wenns unter Paul Unsinn und Siller Martin mit Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr verantwortlich. Ihnen gebührt dafür ein ganz besonderes Lob! Wesentlich trugen auch die Bauhofmitarbeiter unter der Leitung von Stoll Reinhold zum reibungslosen Ablauf bei.

Auch ihnen gebührt ein großes „Vergelt's Gott!“

Herzliche Gratulation

GV Christian Schlatter absolvierte von November 2015 bis Juni 2016 die Ausbildung zum zertifizierten Sachverständigen für Liegenschaftsbewertungen. Er ist jetzt „Allgemein

beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen“. Dadurch ist Christian nun auch befähigt, für Gerichte, Notare, Steuerberater und Rechtsanwälte Gutachten zu erstellen.

Als Mitglied des Fachverbandes für Sachverständige ist es ihm erlaubt, das offizielle Logo in seinen Gutachten zu verwenden! Herzliche Gratulation!



JAHRESRECHNUNG 2016

Ordentlicher Haushalt Einnahmen:	€ 5.369.259,25
Ausgaben:	€ 5.252.255,56
Überschuss:	€ 117.003,69

Größte Investitionen:

Anzahlung/Rüstkfahrzeug FFW	€ 115.260,00
Investitionen Volksschule	€ 13.900,00
Investitionen Neue Mittelschule	€ 42.300,00
Asphaltierungen	€ 44.400,00
Gehsteigsanierung/Erschließung Bauplätze	€ 44.300,00
Brückenbau Pitzenhöfe	€ 100.000,00
Winterdienst	€ 45.400,00
Freiw. Nutzholzablässe f. Agrarmitglieder	€ 60.800,00
Wasser/Kanalanschluss Ochsenboden/Matscherhaus	€ 160.000,00

JAHRESVORANSCHLAG 2017

Ordentlicher Haushalt Einnahmen:	€ 5.118.200,00
Ausgaben:	€ 5.233.700,00
Abgang:	€ 115.500,00

Wichtigste Ausgaben:

Sanierung Vorplatz Kirche	€ 135.000,00
Güterweg Pitzenhöfe	€ 100.000,00
Erschließung Gewerbegebiet Arzl	€ 100.000,00
Sanierungsmaßnahmen Volksschule	€ 82.000,00
Asphaltierungen	€ 60.000,00
Restzahlung Rüstkfahrzeug FFW	€ 40.000,00
Landwirtschaftsbudget	€ 37.000,00
Investitionen Neue Mittelschule	€ 22.000,00

Förderungen des Landes Tirol:

Güterweg Pitzenhöfe	€ 136.000,00
Sanierung Kirchenvorplatz	€ 70.000,00
Volksschule	€ 40.000,00

Wichtige Information - Weiden und Almen

Im Herbst 2016 sind einige Beschwerden beim TVB – Pitztal eingegangen, dass sich Spaziergänger im Bereich der

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf, Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock;

Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Stephanie Erhart; Lektorin: Nadja Helbock;

Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 850 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt

Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Mutterkuhweide in den Pitzenhöfen nicht mehr sicher fühlten. Daraufhin fand im Gemeindeamt mit den bauerlichen Funktionären eine Besprechung statt. Grundsätzlich ist dazu anzumerken, dass es sich bei Gemeinschaftsweiden und bei Almen um grundbücherlich sichergestellte Rechte handelt. Mutterkühe aber sind eine neue Tierhaltungsform und scheinen in keiner Regulierungsurkunde auf. Die Funktionäre wurden angehalten, Mutterkühe nicht mehr neben öffentlichen Verkehrswegen zu halten. Diese Thematik betrifft aber alle Tiere auf Gemeinschaftsweiden! Die Weidegebiete sind von den jeweiligen Funktionären durch eine Beschilderung als solche zu kennzeichnen. Weiters wurden die Funktionäre aufgefordert, bei der Bezirkslandwirtschaftskammer Rücksprache zu halten und dann die Mitglieder eingehend darüber zu informieren! Kommt es zu einem Unfall, dann ist der jeweilige Tierbesitzer dafür verantwortlich. Aber auch für den Betreuer von öffentlichen Weidegebieten besteht eine Eigenverantwortung! Wichtig für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer: Rinder, Pferde, Ponys usw. sind keine Streicheltiere! Besondere Vorsicht ist bei Mutterkühen mit Kälbern geboten! Der TVB wird über diese Thematik ein eigenes Informationsschreiben an alle Vermieter verfassen!

Gemeinsames Gewerbegebiet in Arzl

Durch die Vorgabe des Landes Tirol gibt es die Ausbaustufe III im Gewerbegebiet in Arzl nur unter Einbeziehung der Gemeinde Wenns. Im Herbst erzielten die Vorstände beider Gemeinden eine grundsätzliche Einigung. Derzeit werden die vereinbarten Eckpunkte in einen Vertrag eingearbeitet und in der Folge in beiden Gemeinderäten beschlossen. Detailinformationen erfolgen dann voraussichtlich in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns

Das Wirtschaftsjahr 2016 war sehr erfolgreich. Es wurden 2094 fm Brennholz und 3673 fm Nutzholz geschlägert. Wichtig Anmerkung: Die Vorgaben des aufsichtsbehördlich genehmigten Waldwirtschaftsplanes werden zu 100% eingehalten.

Einnahmen:	€ 1.253.725,37
Ausgaben:	€ 975.254,53
Gewinn:	€ 278.470,84

Größte Ausgaben 2017:

Holzschlägerung, Aufforstungen	€ 200.000,00
Ankauf eines Baggers	€ 60 000,00
Gerätelager	€ 70.000,00
Wegumbau	€ 25 000,00
Steuern, Umlagen, Förster	€ 92 000,00
Personal	€ 65 000,00

Veranschlagte Einnahmen 2017:	€ 613.600,00
--------------------------------------	---------------------

Budget Landwirtschaft 2017

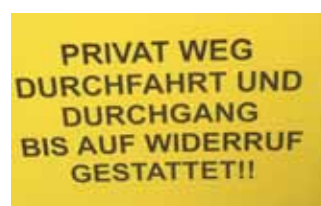
Das Budget wurde von 27.000,00 auf 37.000,00 € erhöht. Bei der Auszahlung der Fördermittel beschloss der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 16.03.2017 folgende einstimmige Regelung: Das System des Viehversicherungsvereines wird weiterhin unterstützt. Die restlichen Fördermittel werden als Flächenprämie an die jeweiligen Landwirte direkt ausbezahlt. Dabei wird diese Prämie für die Mitglieder des Viehversicherungsvereines anteilig gekürzt. Für Impfungen und sonstige Aufwendungen ist der jeweilige Bauer nun selbst verantwortlich. Die Viehzuchtvereine fordern von den jeweiligen Mitgliedern einen Beitrag ein. Die Förderung für Ausstellungen ist mit €1.000,00 gleichgeblieben! **Für die Auszahlung der Förderung benötigt die Gemeinde eine Kopie des AMA-Flächenbogens bis spätestens 31.05.2017! Gefördert werden nur bewirtschaftete Flächen in der KG Wenns!**

Brand am 03. März 2017

Um 1.22 Uhr wurde Sirenenalarm ausgelöst. Schon nach unglaublichen vier Minuten befanden sich bereits die ersten Feuerwehrmänner auf dem Weg zum Brandort. Unter fachmännischer Anleitung durch Kommandant Reheis wurden die Löscharbeiten durchgeführt. Dem mustergültigen Einsatz der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass sich das Feuer nicht auf die benachbarten Häuser ausbreitete! Vielen Dank an die Feuerwehr, dass sich die Bevölkerung im Ernstfall auf sie verlassen kann. Dieser Einsatz hat aber auch gezeigt, dass zu einer schlagkräftigen Feuerwehr auch eine zeitgemäße Ausrüstung gehört!

Weg von Larchach nach Piller

Bei der Hofstelle in Baustadl wurde am Gatter vor kurzem eine Kette mit Schloss angebracht, sodass es nicht mehr allen Wegbenützern, vor allem Mütter mit einem Kinderwagen, möglich ist, durch dieses Gatter zu gehen. Weise nach meinem Kenntnisstand darauf hin, dass es sich hier um einen Steig handelt, der schon seit Generationen benützt wird und seit vielen Jahrzehnten mit einer Beschilderung als solcher gekennzeichnet ist! Sollte jemand vom Besitzer der Hofstelle zurückgewiesen werden oder Probleme mit dem Hofhund haben, dann bitte ich das entweder im Gemeindeamt oder im Büro des Tourismusverbandes zu melden!



Euer Bürgermeister:

Walter Schödl

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters	Seite 18-21	Aus dem Standesamt
Seite 4, 9-14	Aus der Gemeindestube	Seite 22-23	Historik, Aus der Pfarre
Seite 6	Termine, Sprechstunden, Mütterberatung	Seite 24	Landesmusikschule
Seite 7-8	Ärztendienste, Leserseite	Seite 25	Kindergarten
Seite 15	Hochzeiger Bergbahnen	Seite 26-31	Wenner Fasnacht 2017
Seite 16	NMS, Bibliothek	Seite 38	Naturpark Kaunergrat
Seite 17	Aus der Pfarre, Sozialsprengel Pitztal	Seite 32-46	Vereine



Symbolbild

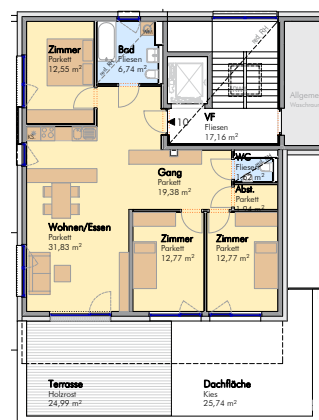
Wenns - Brennwald
Wohnanlage mit 10 Mietwohnungen mit Kaufoption

Nur noch wenige Einheiten verfügbar!

Die NEUE HEIMAT TIROL errichtet in Wenns eine Wohnanlage mit 10 Wohnungen mit Kaufoption. Derzeit sind noch die Wohnungen Top 01, Top 02, Top 04 und Top 10 verfügbar. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinde Wenns.

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen verfügbar
- Kauf der Wohnung nach 10 Jahren möglich
- günstige Mietkonditionen
- Komfortlüftungsanlage und Fußbodenheizung
- hochwertige Ausstattung (zB Parketböden in Eiche)
- großzügige Balkone
- barrierefreies Wohnen
- Passivhaus

Mustergrundriss
4-Zimmer-Wohnung



Ihre Ansprechpartner bei der NEUEN HEIMAT TIROL:

NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsgmbH
Gumpfstraße 47, A-6023 Innsbruck
Frau Lisa Häusler
Tel.: (0512) 3330 248, haeusler@nht.co.at

einfach Zuhause



Schön wohnen Einfach gut leben



Alpenländische
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

LEISTBAR WOHNEN IN WENNS

Wir sind davon überzeugt, dass Leistbarkeit und Qualität keine Widersprüche sind. Mit unserer zwei Häuser und insgesamt 16 Wohneinheiten umfassenden Anlage Obermühlbach verbinden wir höchste Standards in den Bereichen Wohnbau, Komfort und Klimaschutz mit einer vernünftigen Preisgestaltung. Aktuell sind noch 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Kaufoption nach TWFG 1991 verfügbar. Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse oder einen Balkon. Weiters sind jeder Wohneinheit ein Tiefgaragenabstellplatz sowie ein Kellerabteil zugeordnet. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

WOHNBEISPIELE



TOP 9 | 4-Zimmerwohnung

Wohnungsnutzfläche: ca. 99 m²

Mietkosten pro Monat: € 1.004,27* | HWB Haus A = 10



TOP 16 | 3-Zimmerwohnung

Wohnungsnutzfläche: ca. 79 m²

Mietkosten pro Monat: € 783,83* | HWB Haus B = 13

Informationen zu weiteren 3- und 4-Zimmerwohnungen in Wenns auf Anfrage.

Ihre Ansprechpartnerin: Priska Zimmermann | priska.zimmermann@alpenlaendische.at | ☎ 0512 571411-35

Alle Wohnungen werden nur nach Rücksprache mit der Gemeinde Wenns vergeben. Für die Vergabe sind die Richtlinien der Tiroler Wohnbauförderung zu erfüllen.

**Die Mieten werden nach den Bestimmungen des § 13 (2a) Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz kalkuliert. Der im Mietvertrag vereinbarte Kapitaldienst erhöht sich nach den Veränderungen des Geldwertes. Zur Senkung der monatlichen Wohnungsaufwandsbelastung können Wohnbeihilfen beantragt werden.*

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

Viktor-Dankl-Straße 6 + 8 / A-6020 Innsbruck

T +43 512 571 411 / F +43 512 571 411 34, tirol@alpenlaendische.at

www.alpenlaendische.at

Was ist los im Gemeindegebiet?

Ende März bis Anfang Juli 2017

31.03.2017	Generalprobenkonzert für Jugendblasorchesterwettbewerb MZS 18.00 Uhr
06.04.2017	Seniorentanz von 15.00-16.30 Uhr im MZS Wenns
08. & 09.04.2017	Ostermarkt, Samstag von 16.00-21.00 Uhr und Palmsonntag nach der Palmprozession von 09.30-17.00 Uhr
11.04.2017	Fire & Ice am Hochzeiger
17.04.2017	Pitztaler Schneefest in Mandarfen
22.04.2017	Frühjahrsputz - Informationen werden per Postwurf mitgeteilt
24.04.2017	Rückenschule mit Thomas Walch in Arzl in der Turnhalle, Beginn 19.30 Uhr
26.04.2017	Rückenschule mit Thomas Walch in Jerzens im Turnsaal, Beginn 18.00 Uhr
27.04.2017	Seniorentanz von 15.00-16.30 Uhr im MZS Wenns
28.04.2017	Florianiübung FFW Wenns
29.04.2017	Florianimesse der FFW Wenns und der Musikkapelle Wenns
11.05.2017	Seniorentanz von 15.00-16.30 Uhr im MZS Wenns
12.05.2017	Infoabend und Tag der offenen Tür LMS Pitztal von 17.00-19.00 Uhr
18.05.2017	Rad- und Walkingtreff des SV Wenns, Treffpunkt 18.30 Uhr beim Busumkehrplatz Brennwald
22.05.2017	1. Prüfungskonzert der LMS Pitztal im MZS Wenns, Beginn 18.00 Uhr
23.05.2017	2. Prüfungskonzert der LMS Pitztal im MZS Wenns, Beginn 18.00 Uhr
25.05.2017	Heilige Erstkommunion 09.30 Uhr mit Pfarrer Mag. Gleinser
26.05.2017	3. Prüfungskonzert der LMS-Pitztal im MZS Wenns, Beginn 18.00 Uhr
10.06.2017	Spiel und Spaß für Jugendliche ab der 3. Klasse MS/Unterstufe von 17.00-20.00 Uhr in der Bücherei der NMS
09. - 11.06.2017	Zeltfest "160 Jahre Musikkapelle Wald" in Wald-Seetrog mit Pitztaler Blasmusikfest am Samstag
15.06.2017	Fronleichnamsprozession
17.06.2017	Pitztaler Park-Fest Sommersaison-Eröffnung - Tag der Parks im Pitztal
18.06.2017	Familienwallfahrt zur Pfarrkirche Maria Schnee, Treffpunkt: 10.00 Uhr am Klausboden
22. - 26.06.2017	Musikalische Wandertage 2017
23.06.2017	Abschlussopenair der LMS Pitztal beim Musikpavillon in Wenns, Beginn 18.00 Uhr
24.06.2017	"Prime Time" Konzert des Pitztalchors in der Turnhalle in Arzl, Beginn 20.15 Uhr
25.06.2017	Wenner Kirchtag mit Kirchtagsprozession und anschließendem 1. Platzkonzert der Musikkapelle Arzl beim Musikpavillon in Wenns
25.06.2017	Musikalische Hüttenwanderung am Hochzeiger
01.07.2017	Firmgottesdienst mit Bischof Anthony Banzi um 09.00 Uhr

**Neue Sprechzeiten von Öfö Schmid Armin und Fö Pfurtscheller Michael
immer donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Wenns**

Die **Mütterberatung** findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr **im Vereinsraum** im neuen Mehrzwecksaal Wenns statt.
(Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche)
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.

Der **Redaktionsschluss** für die Juniausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der **24.05.2017**.
Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den WennerInnen sowie den Vereinen.

Sonn- und Feiertagsdienste Pitztaler Ärzte 2. Quartal 2017

April	01. / 02.	Dr. Unger	Mai:	01.	Dr. Gebhart
	08. / 09.	Dr. Gebhart		06. / 07.	Dr. Niederreiter
	15. / 16.	Dr. Gusmerotti		13. / 14.	Dr. Gebhart
	17.	Dr. Gusmerotti		20. / 21.	Dr. Unger
	22. / 23.	Dr. Niederreiter		25.	Dr. Unger
	29. / 30.	Dr. Gebhart		27. / 28.	Dr. Gusmerotti
Juni:	03. / 04.	Dr. Unger			
	05.	Dr. Unger			
	10. / 11.	Dr. Gusmerotti			
	15.	Dr. Niederreiter			
	17. / 18.	Dr. Niederreiter			
	24. / 25.	Dr. Gebhart			

DIE ORDINATIONEN HABEN GESCHLOSSEN:

Dr. Gebhart	von 10.06. bis 18.06.2017
Dr. Unger	von 08.04. bis 19.04.2017; von 08.07. bis 26.07.2017; von 06.09. bis 10.09.2017
Dr. Gusmerotti	von 24.04. bis 07.05.2017
Dr. Niederreiter	am 14.04.2017; von 22.05. bis 08.06.2017

Arzt	Ordnationsort	Telefon	Freier Tag
Dr. Gebhart	Arzl	(05412) 66 120	jeden Donnerstag
Dr. Unger	Wenns	(05414) 87 205	jeden Mittwoch
Dr. Gusmerotti	Jerzens	(05414) 86 244	---
Dr. Niederreiter	St. Leonhard	(05413) 87 205	jeden Donnerstag

IN NOTFÄLLEN:

Notrufnummer: 144

Samstag, Sonntag und Feiertage **laut Dienstplan**

Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind **nur in dringenden Notfällen** zu beanspruchen.

NOTORDINATIONSZEITEN AN SONN- UND FEIERTAGEN:

jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

DUALE ZUSTELLUNG

Nun ist es soweit – die elektronische Zustellung von Schriftstücken (Vorschreibungen) der Gemeinde in Form eines E-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich.



Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder im Gemeindeamt das entsprechende Formular ausfüllen oder
- ein Mail an **buchhaltung.helbock@wenns.tirol.gv.at** senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht
- oder sich auf **http://www.wenns.tirol.gv.at/BUeRGERSERVICE/Elektronische_Zustellung** anmelden.

Sybilie Helbock



OSTERMARKT

Am Samstag, den 08.04.2017 von 16.00 bis 21.00 Uhr und
am Palmsonntag, den 09.04.2017 in der Zeit von 09.30 bis 17.00 Uhr

- Ausstellung der Volksschule Wenns im Stamserhaus
 - Samstag 16.30 Uhr - Konzert der Landesmusikschule Pitztal
 - Sonntag ab 14.00 Uhr - Ponyreiten
 - Heimische Schmankerln, Kunst, viel Musik und wunderschönes Ambiente
- Obfrau Martina Pixner

Leserseite

Aufruf zur Mithilfe - Fotos von Wenns für das neue Homepagesdesign gesucht!

In den nächsten Wochen wird der Gemeindehomepage ein neues Outfit verpasst. Dazu suchen wir Hobbyfotografen, die uns für das Banner verschiedene Fotos von Wenns zur Verfügung stellen. Die Banner-Bilder werden je nach Anlass gewechselt, so sind jahreszeitliche Motive wünschenswert! Auch historische Bilder wären sehr gefragt. Wir hoffen auf eine rege Mitarbeit und viele eindrucksvolle Bilder unseres schönen Dorfes!

Das Redaktionsteam



Ein schönes Foto erreichte uns aus Obermühlbach: Timo und Balu fühlen sich sichtlich wohl in Wenns!



Wenns darf mit Stolz behaupten, dass in der Gemeinde viele engagierte und vor allem auch ideenreiche BürgerInnen wohnen. Eine davon ist Mag. Marina Fadum - Kinderbuchautorin. (siehe auch im Internet unter *Unterwegs in Tirol Oberland TV*)

Die Geschichte von Pim, dem kleinen Bär, hat die Autorin kurz nach der Geburt ihres Patenkindes begonnen zu schreiben. Die Erzählungen über die Abenteuer des aufgeweckten und wissensdurstigen Bärenjungen sollen möglichst einfach neugierige Fragen über die Natur und ihre alltäglichen Wunder und Veränderungen beantworten. Mit der Hilfe von lustigen und zugleich ernsthaften Charakteren erfährt der kleine Pim allerhand über die Tiere des Waldes und ihre oft außergewöhnlichen Gewohnheiten, über die Jahreszeiten und den Grund, warum Blumen bunt und nicht einfach nur grau sind. Für Kinder ab 3 Jahren.



Ein buntes Feuerwerk zu Frühlingsbeginn malte uns Marie Gundolf aus Amishaufen.

DANKE Marie!



"Maskenball der Jugend" Bildquelle: Familie Sailer Unterdorf 131

Protokolle Gemeinderatssitzung

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung am 27.09.2016

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss betreffend Gletscherzusammenschluss
 2. Beratung und Beschlussfassung über den Förderbeitrag der Gemeinden des Bezirkes Imst zur Sanierung des evangelischen Pfarrhauses Landeck
 3. Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Bestandsvertrag vom 13.07.1999 mit der Fa. A1 Telekom Austria AG
 4. a) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Obermühlbach, Gst. 3050 bzw. 3052 von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle
b) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Bichl, Gst. 3908 von derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle
 5. Beratung und Beschlussfassung über den beantragten Grundkauf einer Teilfläche der Gst. 669 (Agrargemeinschaft Brennwald) durch Herrn Schranz Elmar, Wiesle
 6. Beratung und Beschlussfassung über die notwendigen Dienstbarkeiten für die öffentliche Wasserleitung bzw. Kanalleitung im Bereich der Gst. 2855/10 und 2855/17
 7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
- Zusatzpunkt 1 als Tagesordnungspunkt 5. b:
Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Wiesle (Schranz Elmar) von derzeit Freiland in Sonderfläche nach § 47 TROG
- Zusatzpunkt 2 als Tagesordnungspunkt 7:
Beratung und Beschlussfassung über die Einräumung der Dienstbarkeit auf der Bp .51 (Gemeindezentrum) für die Errichtung eines Fluchtweges für Gst 89/1 (Schuler Renate)
- Zusatzpunkt 3 als Tagesordnungspunkt 4. c:
Beratung und Beschlussfassung über die Einräumung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens sowie die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen auf der Gst 3958/1 (GAG Wenns) für die Hofstelle auf Gst 3908 (Pixner Andreas)
- Zusatzpunkt 4 als Tagesordnungspunkt 8:
Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses betreffend Fahrverbot Brennwald mit gleichzeitigem Antrag an die Verkehrsbehörde

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Beratung und Beschlussfassung über einen Vergleich betreffend Getränkesteuer Pitztaler Hof
Personalangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Grundsatzbeschluss für den geplanten Gletscherzusammenschluss zwischen dem Pitztaler- und dem Ötztaler Gletscher zu fassen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Sanierung des evangelischen Pfarrhauses in Landeck einen einmaligen Beitrag von 10 Cent je Einwohner auf Basis der Einwohnerzahlen zum 31.10.2014 (Wenns – Einwohner VZ 2014 - €195,80) als finanzielle Unterstützung zu gewähren.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zusatzvereinbarung zum Bestandsvertrag vom 13.07.1999 mit der Fa. A1 Telekom Austria in der vorliegenden Form zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 4. a) und b):

a) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung von Teilflächen der Gpn. 3050 und 3052 im Gesamtausmaß von rd. 2958 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2011 in Sonderfläche für Hofstellen – maximal zulässige Wohnnutzfläche 380 m² gem. § 44 TROG 2011 lt. beiliegendem Änderungsplan.

b) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung von Teilbereichen der Gpn. 3907 und 3908 (derzeit neugebildete Gp 3908/1) von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2011 in Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 TROG 2011 lt. den beiliegendem Änderungsplan

c) Zusatzpunkt 3: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf der Gst 3958/1 für die Gst 3908/1 sowie den weiteren Parzellen 3908/2, 3904, 3906 und 3907 das uneingeschränkte und immerwährende Recht des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art sowie das Recht der Errichtung, Verlegung und Instandhaltung von Ver- und Entsorgungsleitungen bzw. neuer Technologien auf

einer grundsätzlichen Breite von 4 m zu gewähren. Die Entschädigung folgt nach Festlegung des Weges vor Ort. Die damit verbundenen Kosten der Vermessung bis hin zur grundbücherlichen Sicherstellung hat der Dienstbarkeitsberechtigte allein zu tragen. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

a) Der Gemeinderat beschließt, Herrn Schranz Elmar, Wiesle, eine Teilfläche des Gst. 669, deren Ausmaß vor Ort festgelegt wird, zu einem Quadratmeterpreis von € 42,-- zu verkaufen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat eine anteilige Wegablöse in der Höhe von € 3.896,72. Sämtliche damit verbundene Kosten sind vom Käufer alleine zu tragen. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die notwendigen Dienstbarkeiten für die Verlegung der Wasser- und Kanalleitungen lt. vorliegenden Planunterlagen auf der Gst. 2855/10 und 2855/17 zu genehmigen und zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 7. als Zusatzpunkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Renate Schuler, Spargeschäft, betreffend Einräumung einer Dienstbarkeit als Fluchtweg für das Spargeschäft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag von Frau Schuler Renate, Zirl, dahingehend stattzugeben, dass einer Dienstbarkeit in der notwendigen Breite zur Schaffung eines notwendigen Fluchtweges für das Spargeschäft bis auf Widerruf gestattet wird. Sämtliche damit verbundene Kosten trägt die Antragstellerin alleine.

Zu Tagesordnungspunkt 8. als Zusatzpunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung betreffend Durchfahrtsregelung im Bereich Brennwald

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Beschluss des Gemeinderates vom 18.07.2016 betreffend Verordnung eines Fahrverbotes aufzuheben. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat an die Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Behörde den Antrag auf Erlassung eines Fahrverbotes laut planlicher Darstellung zu stellen.

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung am 12.12.2016

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zur Jagdvergabe Wennerberg Alpe
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Steuern, Gebühren und Abgaben für das Haushaltsjahr 2017
4. a) Beratung und Beschlussfassung betreffend Übertrag eines Teilbetrages des Substanzerlöses der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns auf das Konto der Gemeinde Wenns
b) Beratung und Beschlussfassung über die Lohnkostenabrechnung 2015 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neubestellung des Substanzverwalters sowie des 1. Stellvertreters für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns.
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf (Gemeinde Wenns - öffentliches Gut) einer Teilfläche der Gst.Nr. 657/2 (Schranz Elmar, Wiesle) unter gleichzeitiger Inkammerierung dieser Teilfläche in das öffentliche Gut (Gst.Nr. 657/3)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Meinrad Jenewein, Osterstein Brunnenweg 12/2, 6471 Arzl i.P. auf Einräumung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens auf einer Teilfläche der Gst. 4818/2 bzw. 4818/10 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns)
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Bericht Überprüfungsausschuss

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Bericht des Bürgermeisters.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

1. Hebesätze für Grundsteuer:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	500%	Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500%
--	------	--------------------------------------	------

2. Kommunalsteuer: 3 % der Bemessungsgrundlage

3. Vergnügungssteuer: Nach dem geltenden Vergnügungssteuersatz

4. Hundesteuer: € 47,25 pro Hund € 94,48 je weiteren Hund
5. Ausgleichsabgabe: Nach den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes
6. Einheitssatz für Erschließungskostenbeitragsberechnung: 2,5% des derzeit gültigen Erschließungskostenfaktors (siehe Kundmachung!)
7. Anschluss- und Benützungsgebühren:
- a) Wasseranschlussgebühr: € 1,96 pro m³ umbauten Raum
- b) Wasserbenützungsgebühr: € 1,00 pro m³ verbrauchten bzw. geschätzten Wassers
- c) Wasserzählergebühr: € 6,88 je 3-5 m³ Zähler € 10,59 je 7-10 m³ Zähler € 20,26 je 20 m³ Zähler
- Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Wasserleitungs- und Wassergebührenordnung.
- d) Kanalanschlussgebühr: € 5,50 pro m³ umbauten Raum
- e) Kanalbenützungsgebühr: € 2,23 pro m³ verbrauchten bzw. geschätzten Wassers
- Dieser Tarif gilt ab Datum der letzten Zählerablesung.

f) Abfallgebühren:

Restmüll: Grundgebühr: € 52,36 pro Haushalt pro Person pro Jahr

€ 13,08 vierteljährlich pro 1 Personenhaushalt

€ 19,65 vierteljährlich pro 2 Personenhaushalt

€ 24,88 vierteljährlich pro 3 Personenhaushalt

€ 28,82 vierteljährlich pro 4 Personenhaushalt

€ 31,44 vierteljährlich pro 5 Personenhaushalt

€ 32,74 vierteljährlich pro 6 Personenhaushalt

€ 155,01 sonstige Gebührenpflichtige

€ 19,36 vierteljährlich Betriebe 1-2 Beschäftigte

€ 38,75 vierteljährlich Betriebe 3-5 Beschäftigte

+50 % vierteljährlich Betriebe je weitere 5 Beschäftigte

€ 0,23 pro Nächtigung Fremdenverkehr pro Jahr

€ 7,76 vierteljährlich für Almbetriebe

Biomüllgebühr:

Grundgebühr: € 13,08 vierteljährlich 1 Personenhaushalt

€ 19,53 vierteljährlich 2 Personenhaushalt

€ 24,68 vierteljährlich 3 Personenhaushalt

€ 31,12 vierteljährlich 4 Personenhaushalt

€ 36,19 vierteljährlich 5 Personenhaushalt

€ 45,92 vierteljährlich 6 Personenhaushalt

€ 45,92 vierteljährlich 120 l Container Gewerbe

€ 74,06 vierteljährlich 240 l Container Gewerbe

€ 24,68 wöchentliche Gastrotour/vierteljährlich

Stichtag für die Müllgrundgebühren ist der 01.01., 01.04., 01.07., 01.10., des jeweiligen Vorschreibequartals.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Abfallgebührenordnung.

g) Friedhofsgebühren: € 429,70 Erwerb einer Grabstätte € 384,00 Graböffnungsgebühr € 91,00 Öffnung Urnengräber

€ 32,35 jährliche Grabgebühr € 83,06 Benützungsgebühr für die Leichenhalle

h) Kindergartenbeiträge: € 25,14 pro Kind pro Monat € 16,16 für das 2. Kind pro Monat ab dem 3. Kind beitragsfrei

gilt jeweils ab Beginn des Kindergartenjahres Kinderkrippe: € 25,14 pro Kind und Monat (keine Staffelung) ganzjährig

i) Hausnummerntafel: € 28,06 Preis lt. Lieferfirma pro Tafel

j) Kompressorgebühren: € 23,64 pro Stunde (Übernahme bzw. Stampfer/Verdichter: Übergabe in vollgetanktem Zustand)

k) Walzengebühr € 41,39 Halbtagsmiete

l) Schuttplatzgebühr: € 3,95 pro m³ Aushubmaterial

m) Gemeindezeitung: € 87,50 pro ½ Seite pro Ausgabe

n) Werbetafelgebühr: € 262,48 pro Jahr beim Recyclinghof

o) Bauschuttgebühr Container: € 21,81 pro m³ Bauschutt, Mindestmenge Verrechnung 0,25 m³

p) Galerie: € 85,94 Benützung für private Zwecke pro Woche

q) Zusendung Gemeindezeitung: € 10,00 (Inland) pro Person und Jahr € 20,00 (Ausland) pro Person und Jahr

r) Kehrbücher: € 1,40 pro Kehrbuch

s) Kopien : € 0,08 pro Kopie (Private und Vereine)

t) Computerraum Hauptschule: € 17,06 pro Tag

- u) Grundablöse Wegflächen: Freilandfläche/m² € 8,80 (Indexanpassung Verkaufsmonat)
Gewidmete Flächen/m² € 26,40 (Indexanpassung Verkaufsmonat)
- v) Dienstbarkeitsrechte: nichtlandwirtschaftliche Zwecke € 436,00 (Indexanpassung Verkaufsmonat)
landwirtschaftliche Zwecke € 175,60 (Indexanpassung Verkaufsmonat)

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vom Konto der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns den Substanzerlös in der Höhe von € 200.000,00 auf das Gemeindegutskonto zu übertragen.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Personalkostenabrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns für das Jahr 2015 in der Gesamthöhe von € 58.233,27 vom Konto der Gemeindegutsagrargemeinschaft auf das Gemeindegutskonto Wenns anzuweisen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Vzbgm. Sailer Alexander als Substanzverwalter, Herrn GR Stoll Simon als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters und Herrn GR Holz knecht Patrick als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns abzuwählen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, Herrn Bgm Walter Schöpf als Substanzverwalter, Herrn Vzbgm. Alexander Sailer als 1. Stellvertreter des Substanzverwalters und Herrn GR Stoll Simon als 2. Stellvertreter des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns zu bestellen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche des GSt. 657/2 im Ausmaß von ca. 264 m² (lt. vorliegender VU zu GZ 7119/16 der Vermessung OPH, Stanz) zu einem Quadratmeterpreis von € 8,80 anzukaufen. Gleichzeitig erfolgt die Inkammerierung dieser Teilfläche in das öffentliche Gut zu GSt 657/3. Der Einfahrtstrichter wird vermessungstechnisch vor Ort festgelegt, die Vermessung und Verbücherung erfolgt auf Kosten der Gemeinde Wenns.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Teilflächen der GSt 4818/2 und 4818/10 für das GSt 6476, alle KG Fließ, das uneingeschränkte und immerwährende Recht des Gehens und Fahrens mit Fahrzeugen aller Art einzuräumen. Die Dienstbarkeitsfläche beträgt grundsätzlich 3,50 m, wobei die genaue Festlegung vor Ort erfolgt und vermessungstechnisch aufgenommen wird. Die Entschädigung wird pauschal mit € 436,00 festgelegt. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vermessung bis hin zur grundbücherlichen Sicherstellung hat der Dienstbarkeitsberechtigte allein zu tragen. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 8. als Zusatzpunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Riml Immanuel und Frau Wittwer Viktoria, beide wohnhaft in 6473 Wenns, Oberdorf 706/14 das Grundstück GSt. 3958/10 (Siedlung Langegerte) im Ausmaß von 520 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 100,- zu den üblichen Bedingungen zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten haben die Käufer alleine zu tragen. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung am 22.12.2016

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Bichl (GSt 3878, 3879/1, 3879/2, 3880 und 3881) sowie Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
2. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GSt 3878, 3879/1, 3879/2, 3880 und 3881 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in „Sonderfläche Hoteldorfanlage mit min. 15 und max. 20 Gebäuden zur Beherbergung von Gästen mit insgesamt min. 60 und max. 90 Betten, Haupthaus mit Rezeption, Büro, öffentlich zugänglichem Restaurant, Shop und Nebenräumen, Badeteich sowie Wellness- und Freizeitinfrastruktur“ gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 sowie Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes
3. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplans und ergänzenden Bebauungsplans B62 Bichl - Raich sowie Beschluss über den dem Entwurf entsprechenden Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Grundtausch der GSt. 6376 und 6390 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns, Unterdorf 9, 6473 Wenns), beide KG Fließ mit den GSt 3878 und 3879/1 (Grundeigentümer Eiter Peter, Piller 27, 6473 Fließ), beide KG Wenns.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Verkauf der GSt. 3878 und 3879/1 als Folge zu TOP 4. von der neuen Grundeigentümerin Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns, Unterdorf 9, 6473 Wenns an die „Chaletdorf – Raich GmbH, Bichl

878, 6473 Wenns.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Jagdvergabe Wennerberg Alm

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Bericht Prüfungsausschuss

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 22.12.2016 gemäß § 71 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, beschlossen, den von der Fa. PlanAlp ZT GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns, vom 12.12.2016, Zahl ork_wen16018_v1.mxd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns wie folgt vor: Im Bereich der Gst. 3878, 3879/1, 3879/2, 3880, 3881 und 3901, KG Wenns werden folgende Festlegungen lt. Änderungsplan getroffen: Festlegung einer sonstigen Fläche und des Sondernutzungsstempels S07 Hoteldorfanlage mit Bebauungsplanpflicht für diesen Bereich Festlegung einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche im Bereich eines bisher als ökologisch wertvolle Freihaltefläche festgelegten Gebietes

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 22. 12. 2016 gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, beschlossen, den von der Fa. PlanAlp ZT-GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 12.12.2016, GZ: fwp_wen16018_v1.mxd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Grundstücke 3878, 3879/1, 3879/2, 3880, 3881, KG Wenns, von derzeit Freiland gem. §41 Abs. 1 TROG 2016 in künftig Sonderfläche Hoteldorfanlage mit mindestens 14 und maximal 20 Gebäuden zur Beherbergung von Gästen mit insgesamt mindestens 60 und maximal 90 Betten, Haupthaus mit Rezeption, Büro, öffentlich zugänglichem Restaurant, Shop und Nebenräumen, Badeteich sowie Wellness- und Freizeitinfrastruktur gem. §43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 lt. Änderungsplan vor

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 22.12.2016 gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, beschlossen, den von der Fa. PlanAlp ZT GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplan vom 12.12.2016, Zahl b62_wen16018_v1.mxd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Zustimmung zum wertgleichen Grundtausch der Gst. 6376 und 6390 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns, Unterdorf 9, 6473 Wenns), beide KG Fließ mit den Gst. 3878 und 3879/1, beide KG Wenns (Grundeigentümer Eiter Peter, Piller 27, 6473 Fließ) zu erteilen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, dass die Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns den Holzerlös auf den gegenständlichen Gst. 6376 und 6390 mit einem Holzwert in der Höhe von rund € 5.723,55 lukriert.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die Zustimmung zum Verkauf der Gst. 3878 und 3879/1 als Folge zu TOP 4. von der neuen Grundeigentümerin Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns, Unterdorf 9, 6473 Wenns an die .Chaletdorf - Raich GmbH, Sichel 878, 6473 Wenns mit einem Quadratmeterpreis von € 100,--/m² zu erteilen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin allein.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Hermann Schmid, Klöfles 397, 6473 Wenns und Herrn Alexander Sailer, Unterdorf 131, 6473 Wenns, die Eigenjagd Wennerberg Alm für den Zeitraum vom 01.04.2017 bis 31.03.2027 mit einem jährlichen Pachtzins € 21.100,00 (inkl. der gesetzlichen MwSt., ohne jährlicher Indexanpassung) zu verpachten.

Mag. Johannes Seiser

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at

Mitteilung betreffend Hundestationen

Liebe Hundebesitzer!

Immer wieder gibt es Beschwerden betreffend der Entsorgung von Hundekot. Auf dem Weg zwischen Auders, der Wegkreuzung Audershof und Richtung Larcheralm links und rechts der Straße hat eine fleißige Wennerin die große Menge von 5,7 kg Hundekot aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Dies ist normalerweise die Aufgabe des Hundebesitzers! Weiters wurden neben der Leichenhalle am Friedhof (für Hundebesuche verboten), mehrere "Häufchen" entlang der Leichenhalle neben dem Gehweg entdeckt. (siehe Bild links)



"Bitte, benutzt die von der Gemeinde aufgestellten Hundestationen."

Die meisten Hundebesitzer verhalten sich vorbildlich, aber es gibt immer wieder schwarze Schafe, die das Zusammenleben zwischen Hundebesitzern und Nichthundebesitzern erschweren. Sollten noch weitere Hundestationen, an von Hunden stark frequentierten Wegen, erforderlich sein, bitten wir, dies der Gemeinde mitzuteilen.

Sybille Helbock



Hochzeiger Bergbahnen

Fire & Ice Infos: „Die Berge brennen.“

Große Saisonabschluss Show am Hochzeiger

Am Dienstag, 11. April 2017 ist es wieder soweit: In einer beeindruckenden Show im Schnee können die Besucher von „Fire & Ice“ die zwei Elemente hautnah erleben. Mehr als 100 Mitwirkende garantieren den Zuschauern ab 21:00 Uhr bei der Hochzeiger Mittelstation eine minutiös abgestimmte Show. Erstmals zu sehen ist eine Danceshow mit den Künstlern von „Das Spielvolk“. Die Schneesportschule Hochzeiger - Pitztal beeindruckt mit Formationsläufen und Nostalgie-Aufführungen. Heli Gold zaubert mit seiner Flugshow Farben und Formen in den abendlichen Himmel und die Hochzeiger Pistenbullys glänzen mit pyrotechnischen Effekten. Den offiziellen Abschluss bildet ein Klangfeuerwerk, zu dem der gesamte Hochzeiger Grat als Lichtermeer erstrahlt. Infos zu den Busfahrzeiten, Tarifen, etc. erhalten Sie unter: www.hochzeiger.com

Fondueabend:

Verbringen Sie anlässlich von Fire & Ice am Dienstag, 11. April 2017 einen geselligen Fondue-Abend in der „HochGenuss“-Glaskuppel im Zeigerrestaurant und genießen Sie den besten Blick auf das Showprogramm bei der Mittelstation. Wir servieren Ihnen einen Aperitif, ein Fondue mit Pommes und Wedges, pikanten Saucen und Dessert. Anmeldung und Tarife: Erwachsene € 34,00 / Kinder € 15,00 exkl. Getränke. Eine Vorreservierung unter der Tel. 0664/ 6104312 ist erforderlich.

Übersicht Termine ab April 2017

11.04.2017	Fire & Ice
17. - 18.06.2017	Pitztaler Parkfest
25.06.2017	Musikalische Hüttenwanderung
16.07.2017	TT Wandercup

Bericht und Fotos: Manuela Draxl, Marketing



Neue Mittelschule Pitztal

Lawinenexperten in der Schule



Informationen aus erster Hand – aus Expertenhand – erhielten die Kinder der zweiten Klassen der Neuen Mittelschule Pitztal im Rahmen der Vorbereitung auf ihre Skiwoche.

Niemand anderes als die Lawinenexperten von Tirol, Rudi Mair und Patrick Nairz, machten auf ihrer Reise ins Paznauntal einen Abstecher an die NMS Pitztal und versorgten die Kinder in einem spannenden Vortrag mit vielen wertvollen Informationen rund um das Thema Lawinen und alpine Sicherheit. Mit interessanten Erzählungen und ergreifenden Bildern demonstrierten die beiden Fachmänner, welche Gefahren im Winter im Gebirge lauern, wie schwer sie zu erkennen sind und was sie im Unglücksfall anrichten können. Eindrucksvoll wurde den Kindern auch gezeigt, wie eng Sicherheit und Gefahr beieinander liegen, wenn man sich abseits der Pisten bewegt. Nur wenige Meter entscheiden oft, ob man sicher unterwegs ist oder sich der Gefahr aussetzt, ein Schneebrett auszulösen und von diesem mitgerissen zu werden.

Vorlesen in der Bibliothek Wenns

Lesen heißt durch fremde Hand träumen (Fernando Pessoa) – viele Kinderaugen sind geschlossen und lassen sich forttragen in die Welt von Thabo.



Thabo, der Detektiv und Gentleman, befindet sich mit einer Reisegruppe auf Safari im Lionspark. Auf dieser abenteuerlichen Reise stoßen sie auf ein weinendes

Für die Zuhörer war der Vortrag sehr interessant, wie die vielen Fragen im Anschluss zeigten. Zwei Schülerinnen überreichten den beiden Referenten als kleines Dankeschön regionale Köstlichkeiten aus dem Pitztal. Durch den Fachvortrag wurden wir auch unserem Schulleitbild gerecht, den herkömmlichen Unterricht mit Referaten von Experten zu vertiefen. Die Kinder und Lehrpersonen möchten sich an dieser Stelle bei Herrn Rudi Mair und Patrick Nairz für ihre Bereitschaft, an die NMS Pitztal zu kommen, bedanken.

Direktor NMS Gernot Gabl



Nashornbaby, das neben seiner toten Mutter wacht. Wer waren die Wilderer, die wegen den Hörnern das Muttertier töteten?

Der Nashorn-Fall entwickelt sich zu einem spannenden Detektivkrimi.

Frau Schranz-Fink Klara zog die Kinder der 1a Klasse in ihren Bann. Die szenische Darstellung des spannendsten Augenblickes machte die Geschichte besonders lebendig.



Theresia Prantl, Bücherei NMS

Öffnungszeiten der Bibliothek in der Neuen Mittelschule

Montag und Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Teilen macht stark – Fastensuppe am Aschermittwoch

Wie bereits in den letzten Jahren gab es auch heuer wieder mittags und abends die Möglichkeit im Mehrzwecksaal eine Fastensuppe zu essen. Die freiwilligen Spenden in Höhe von **802,00 €** kommen der Katholischen Frauenbewegung zugute, die sich für Bildungs- und Entwicklungsprojekte speziell für Frauen in Lateinamerika, Asien und Afrika einsetzt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die diese Aktion auch heuer wieder unterstützt haben: Pitztaler Hof, Kinderhotel Stefan, die Kindergärten und die Kinderkrippe, die Schulen, alle, die zum Suppe-Essen gekommen sind und besonders auch unsere fleißigen Helfer und Helferinnen Bettina, Maria, Elisabeth, Hedi, Barbara, Markus, Bertram und Asylwerber Javid.

Alexandra Jehart, Pfarre



ACTIVITY CHALLENGE Spiel und Spaß für Jugendliche ab der 3. Klasse MS/Unterstufe
Samstag, 10. Juni 2017 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Bücherei der NMS

FAMILIENWALLFAHRT zum Thema HERZLICHKEIT

Sonntag, 18. Juni 2017 Treffpunkt: 10.00 Uhr am Klausboden. Wir gehen wieder über Neu Amerika und Beckenhof zur Piller Kirche (verschiedene Wegstationen werden gestaltet). Dort feiern wir den **Familienwortgottesdienst** und gehen dann zurück zum Klausboden - Jausnen (Grillmöglichkeit)- Spiele für kleine und große Leute.

Auf ein frohes Miteinander freut sich der katholische Familienverband

Schulprojekt Ghana



Und wieder sind wir durch eure Unterstützung einen Schritt weiter gekommen. Vielen Dank an euch Alle! Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen unserer Kinder auch einmal ganz besonders bei den Vereinen unserer Gemeinde bedanken sowie bei den Studenten und Jugendlichen, die monatlich von ihrem Taschengeld unsere Kinder unterstützen, obwohl sie eigentlich selber knapp bei Kassa sind, wir wissen es sehr zu schätzen und es freut uns, dass ihr wisst, jeder einzelne Euro kann etwas bewirken und miteinander geschieht etwas Gutes in dieser Welt. Danke!

Ein herzliches DANKESCHÖN auch an unsere Dauerauftrag-Spender und wenn es monatlich € 5,00 sind, die jemand entbehren kann, jeder Euro hilft.

Bei Interesse oder näherer Informationen wie immer bei **ALEXANDRA GUNDOLF BRIGHT STAR SCHOOL** Tel. 0676 – 51 54 430

www.schulprojekt-ghana.at alexandra-gundolf@aon.at
Alexandra Gundolf Farmie 456 A-6473 Wenns
Spendenkonto: Nr. 17764 Raiffeisenbank Pitztal BLZ 36353 IBAN: AT18 3635 3000 0001 7764
BIC: RZ TI AT 22353



Informationen vom Sozialsprengel Pitztal

Rückenschule mit Thomas Walch in Arzl/Turnhalle: 24. April 2017 – 19.30 Uhr
und in Jerzens/Turnsaal: 26. April 2017 um 18.00 Uhr

Manuela Prantl - Geschäftsführung - Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
Pflegezentrum Pitztal - Fatlent 2 - 6471 Arzl im Pitztal Telefon: 05412/61130 DW 3000 -
Handy: 0664/84 64 560 sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Hochzeiten



*Katharina
Reinstadler*



*Christopher
Knabl*

*Obermühlbach
773*

am 25.02.2017

*Foto:
Breonix
Chris Walch*



**BREONIX
FOTO+DESIGN**

UNTERDORF 1/TOP 2C . 6473 WENNS
TEL. 0660 2701956 . PHOTO@CHRISWALCHAT
WWW.BREONIXAT

Heiraten
im höchsten
Standesamt
Österreichs!



SCHON
GEPLANT?

- TRAUMHAFTE BILDER
- EINZIGARTIG FESTGEHALTEN
- AUSGEFALLENE IDEEN
- TERMINE SICHERN



FOTOSTUDIO . PORTRAETFOTOS . FAMILIENFOTOS . BABYFOTOSHOOTING . TAUFEN . FEIERN . VERANSTALTUNGEN

Geburten



Mila Neuner
geb. am 13.12.2016
Farmie 480



Emma Maria Lanbach
geb. am 16.01.2017
Auders 520



Leevi Hager
geb. am 11.02.2017
Bichl 872



Yaren Kartal
geb. am 26.01.2017
Oberdorf 200

Geschenke für die neuen Gemeindebürger
können am Gemeindeamt abgeholt werden!

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

90. Geburtstag - Gertrud Mathoi

80. Geburtstag - Cäcilia Zangerl, Erwin Eiter

75. Geburtstag - Karolina Weber

70. Geburtstag - Hilde Maria Gabl, Reinhold Huter, Elfriede Schöpf, Rita Gstrein,

65. Geburtstag - Brigitte Agnes Weber, Raimund Reich

60. Geburtstag - Gerda Deutschmann, Anita Monika Eiter, Josef Franz Röck, Johann Fleischer,
Norbert Gundolf, Pavel Brestic, Friederike Hammerle

50. Geburtstag - Alfred Weber, Zita Maria Partl, Bernhard Martin Maass, Christine Gasser,
Michael Weber, Hedwig Maria Kotter, Thomas Störck, Florian Mitterhuber,
Markus Engelbert Lechthaler, Irmgard Maria Larcher

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf, Vizebürgermeister Alexander Sailer
und Gemeinderätin Manuela Prantl gratulierten folgenden Jubilaren:



Frau Cäzilia Eiter, Siedlung 279
zum **80. Geburtstag**



Frau Marlene Winkler, Sankt Margarethen 605
zum **80. Geburtstag**



Herrn August Hafele, Unterdorf 117
zum **85. Geburtstag**



Frau Maria Santer, Brennwald 339
zum **85. Geburtstag**



Frau Maria Lechthaler, Unterdorf 19
zum **90. Geburtstag**



Herrn Rudolf Schöpf,
Pflegezentrum Pitztal
zum **90. Geburtstag**

**Gesundheit und Zufriedenheit, nebst allen, was euch sonst erfreut,
ein langes Leben obendrein, soll alles euch bescheret sein!**



Herrn Julian Eiter, Oberdorf 222
zum **90. Geburtstag**
(siehe auch den Bericht
"Ein Wenner Urgestein wird 90" auf Seite 23)

"Die Jugend ist die Zeit,
die Weisheit zu lernen.
Das Alter ist die Zeit,
sie auszuüben."

Jean-Jacques Rousseau



Frau Hilda Horntrich, Unterdorf 114
zum **80. Geburtstag**



Herrn Günter Theodor Güß, Langegerte 920
zum **85. Geburtstag**

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Elfriede Juen
†02.01.2017

"Wenn die
Sonne untergeht ...
Traurigkeit ist
etwas Natürliches.
Sie ist das Atemholen
der Freude."



Susanna Rimml
†12.01.2017

"Erlöschen ist das Leben dein,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Wie schmerzlich war's vor dir zu
steh'n, dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank!"



Erna Raich
†07.02.2017

"Du hast gelebt
für deine Lieben.
All' deine Müh' und
Arbeit war für sie.
Gute Mama, ruh' in Frieden,
wir vergessen deiner nie!"



Alma Eckhart
†11.02.2017

"Du hast gelebt
für deine Lieben.
All' deine Müh' und
Arbeit war für sie.
Gute Mama, ruh' in Frieden,
wir vergessen deiner nie!"

Pfarrer in Wenns

Nach der exemplarischen Sterbebildzusammenstellung mit Sterbebildern von Pfarrern in und aus Wenns diesmal wie angekündigt eine chronologische Auflistung der Pfarrer in Wenns. Die Jahreszahlen bis 1734 sind nur Hinweis auf urkundliche Erwähnung dieser Pfarrherrn.

1233	Chuonrad von Severs	1634	Curtius Karl (Kurz)
1289	Gebhard	1634 - ca. 1680	Lanz Urban
1299/1301	Heinrich von Wenns	1712	Reichhard Nikolaus
1314	Sibot	1723	Abdoll Joh. Ulrich
1333	Johannes	1734 - 1743	Witting Christian
1352	Jakob	1743 1767	Klingler Joseph Michael
1359	Johannes	1767 1773	Ahorner Josef Balthasar
seit 1359 wurde ein Kooperator (Vikar) beige stellt		1773 - ca. 1782	Gumpold Josef Anton
1400	Martin Techtl	1782 - ca. 1789	Spiß
1404	Erchard	1789 - 1812	Mayr Anton
1421	Gotfrid Fryling	1812 - 1820	Schwaighofer Josef Fidel
1433	Martin Techtl	1820 - 1830	Wolf Franz
1446	Johannes Puchaymer	1831 - 1855	Waibl Franz Xaver
1448	Vinzentius Ekker	1855 - 1868	Hackl Michael
1458	Johannes, Pfarrvikar	1868 - 1880	Schaller Johann
1489/1505	Johannes Musauer	1880 - 1885	Wörle Engelbert
1515	Mosawer (Moosauer)	1885 - 1896	Mailänder Stefan
1522	Furter Wolfgang	1896 - 1900	Wolf Johannes Franz
1542	Portner Sebastian	1900 - 1913	Heiseler Eugen
1550	Loret Johannes	1913 - 1920	Eberhard Joel
1564	Engschalk Georg	1920 - 1930	Hammerle Adolf
1577/1582	Feuerstein Kaspar	1930 - 1936	Thöni Georg
1586/1594/1602	Engelhart Kaspar	1936 - 1959	Rauch Johann Chrysosthomus
1610/1614	Steinhauser Christoph	1959 - 1996	Jesacher Friedrich
1627	Pacher Adam	1996 -	Gleinser Otto
1628	Fritzler Karl		

Die Sterbebilder einiger Pfarrer sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar! *Euer Chronist Rudolf Mattle*

Eine „Widumshäuserin“ mit Leib und Seele

Wer kennt sie nicht, Erna Gundolf von der Pitze, die seit Dienstantritt unseres Herrn Pfarrers Otto Gleinser vor 20 Jahren die gute Seele des Widums war? Seit kurzem hat sie ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

In einem Gespräch erzählte sie uns von ihrem Werdegang und von zahlreichen schönen Ereignissen in ihrem Widumsalltag. Angesprochen für diese Aufgabe hat sie vor zwanzig Jahren die damalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende Frau Lindemann, die eine Hilfe zum Herrichten des Widums suchte. Erna übernahm die Wäsche der Vorhänge und „blieb hängen“ im Pfarrhaus. Seither hat sie dort regelmäßig gekocht und für Sauberkeit und Ordnung gesorgt, dabei wurde sie vielen Menschen mit ihrer feinen Art auch zu einer Anlaufstelle für Sorgen, Nöte und Probleme. Ursprünglich hatte sie andere Pläne für ihre Zeit der Pension, aber ohne Familie war sie flexibel und das „unter den Leuten sein“ hat ihr gutgetan. Erfahrung in dieser Aufgabe hatte sie schon, da sie schon früher in verschiedenen Pfarrhäusern als Pfarrköchin angestellt war. So hat sie für diese ehrenamtliche Aufgabe zugesagt. Zwanzig Jahre sind daraus geworden.

Ihre liebste Tätigkeit im Widum war das Kochen für die zahlreichen Gäste, die im Pfarrhaus immer wieder zu Besuch waren. Das Gesellige bei Tisch hat sie geliebt. Ihr war ganz besonders wichtig, dass sich die Gäste im

Pfarrhaus wohl fühlen und dass es zu einem Daheim für alle wird. Besonders geschätzt haben das die zahlreichen Aushilfspriester aus der ganzen Welt, wie auch die Patenstudenten aus allen möglichen Ländern, mit denen Erna zum Großteil immer noch in Kontakt ist. Ihre Offenheit anderen Menschen und auch anderen Kulturen gegenüber, ihre Feinfühligkeit und ihre mütterliche Art ließen sie für die jungen Doktoratsstudenten schnell zur „Ersatzmama“ werden. So hat Erna heute noch Freunde in Indien, Tanzania, Kolumbien und Nigeria. Aber auch mit anderen Gästen, die regelmäßig bei Pfarrer Otto Urlaub machten, verbindet sie eine herzliche Freundschaft. Nicht zuletzt begegnete sie allen pfarrlichen Gruppen, die sich im Widum zu Sitzungen und Besprechungen trafen, oft mit Kind und Kegel, freundlich und mit viel Verständnis.



Mit dem Beenden ihrer Arbeit im Pfarrhaus kann Erna sich nun intensiv ihren zahlreichen Hobbys widmen, vor allem dem Malen von Aquarellen, einer ihrer Leidenschaften. Auch Hund Flocke freut sich, wenn sein Frauchen nun mehr Zeit für ausgedehnte Spaziergänge hat. Dazu wünscht die ganze Pfarrgemeinde noch viele Jahre Energie, Gesundheit und viel Freude.

Hedi Kotter

Julian - ein Wenner Urgestein wurde 90

Julian Eiter wurde als viertes Kind von insgesamt 14 Kindern im Wenner Ortsteil Anger geboren und ist dort aufgewachsen. In Imst absolvierte er eine Lehre als Wagner und Tischler und begab sich dann anschließend in die Schweiz, um diesen Beruf dort auszuüben. Dort lernte er auch seine Frau Helene kennen, welche ihm sechs Kinder schenkte, vier Töchter und zwei Söhne.

Wieder nach Wenns zurückgekehrt, baute er hier einen Wagnerei- und Tischlereibetrieb auf. Legendar ist immer noch der von Julian kreierte und patentierte „Pitztal Schi“. In seinen besten Zeiten war er der Chef von ca. 20 Angestellten und sogar noch nach seiner Pensionierung war er als Handelskaufmann landauf und landab unterwegs.

Die Politik war von jeher ein Steckenpferd von Julian. Er war als aktiver Gemeindepolitiker viele Jahre Ortsobmann der ÖVP und Wirtschaftsbundobmann. Insgesamt war er mehrere Perioden als Gemeinderat und Gemeindevorstand tätig. Das Gemeinwohl der Bevölkerung lag ihm immer sehr am Herzen.

Mit dem ehemaligen Landeshauptmann Eduard Wallnöfer verband ihn eine tiefe Freundschaft. Auch DDr. Herwig van Staa zählt zu seinen Freunden. Dieser war zu seiner 90. Geburtstagsfeier im Pitztalerhof, um seine Wertschätzung Julian gegenüber auszudrücken. Einige Wenner können sich sicher noch an Julians Auftritt im Parlament in Wien erinnern. Seine Rede wurde sogar im Fernsehen übertragen.

Sein Motto lautete immer:

„Das muss passen, was man mit den Herren ausmacht!“

Für ihn galt und gilt immer noch der Handschlag! Julian ist bis heute sehr interessiert am Gemeindegeschehen und unser Pfarrer Mag. Gleinser kommt gerne zum „Huangart“ zu ihm.

Wir wünschen Julian noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Lieben, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Sybill Helbock



Landesmusikschule Pitztal

Rückblick - Bläserklassen- und Jugendblasorchesterkonzert

Am Freitag, den 20.01.2017 spielten die jungen MusikerInnen der Bläserklasse der VS Wenns groß auf. Die Bläserklasse ist ein gemeinsames Projekt der Volksschule und der Landesmusikschule und probt seit dem Schuljahr 2016/17 jede Woche am Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr. In der kurzen Zeit konnten die jungen Mädchen und Buben in der Besetzung von 2 Querflöten, 2 Klarinetten, 3 Trompeten und 2 Posauern bereits 4 kleine Stücke vorspielen. Ein sehr gut besetzter Mehrzwecksaal erzeugte eine große Spannung für das sehr junge Ensemble, welches den Auftritt aber mit Bravour meisterte. Die Musikkapelle Wenns freut sich über jede Anmeldung für das Schuljahr 2017/18, welche von der Bläserklasse kommt.

Anschließend musizierten die „Young Symphonic Winds Pitztal“, welche sich wieder für den Jugendblasorchesterwettbewerb vorbereiten. Die LMS Pitztal hat ein sehr junges Orchester zusammengestellt, welches sich in der Altersgruppe AJ (bis 13 Jahre im Durchschnitt) der Herausforderung Wettbewerb am 01. April 2017 in Zirl stellt. Der Leiter des Orchesters Norbert Sailer möchte sich bei allen Mitwirkenden des JBO's und bei den Eltern und LehrerInnen für diese Bereitschaft und Mithilfe bedanken!



Semesterkonzert 2017

Am Freitag, den 03.02.2017 präsentierten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ihr Gelerntes vom Wintersemester auf der Bühne des Saales der „Gruabe Arena“ in Arzl. Quer durch alle Fachgruppen, von ganz jung bis hin zu den Erwachsenen, und von Solo bis zu größeren Gruppen, wurde musiziert. Die Schülerinnen und Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“ vorbereiten, nutzten ebenfalls die Gelegenheit, den Ernstfall zu proben und so bot



sich dem Publikum ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Für den Direktor Sailer Norbert ergab sich erstmals die Gelegenheit, die seit Oktober neue Oboenlehrerin Franziska Zangerle vorzustellen.

Matinee als Generalprobe für prima la musica



Die Landesmusikschule Pitztal freut sich, dass sich wieder 8 SchülerInnen für den Wettbewerb prima la musica, der heuer von 08. bis 16. März 2017 in Wattens ausgetragen wird, angemeldet haben. Breit gestreut von der Altersgruppe A im Schlagwerk, bis zur Altersgruppe IV plus auf der Querflöte, vertreten sie als Spitze die LMS Pitztal beim Wettbewerb. Am Sonntag, den 06.03.2017 probten sie den Ernstfall im MZS in Wenns.

Streicherkonzert in Wenns

Am Samstag, 18.03.2017 um 18.00 Uhr gab das Streichensemble der LMS Landeck „Landeck Strings“ ein Gastkonzert im MZS in Wenns. Dieses Ensemble

stand unter der Leitung von der Geigenlehrerin Ana Schranz-Miljanic, welche schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich ist.

Unter dem Titel „Postkartengrüße“ wurde eine musikalische Reise mit Liedern aus den verschiedensten Ländern geboten. Es las Gerald Kurdoglu Nitsche. Leitung: Ana Schranz-Miljanic und Peter Schranz.

Weitere Termine der LMS Pitztal:

Freitag: 31.03.2017 Generalprobenkonzert für den Jugendblasorchesterwettbewerb - MZS 18.00 Uhr

Freitag: 12.05.2017 Informationsabend (Tag der offenen Tür) - Musikschule, Volksschule und Probelokal

Freitag: 23.06.2017 Abschlussopenair Wenns Pavillon

Bericht und Fotos: ML Norbert Sailer

Neues vom Gemeindekindergarten

Bräuche sind Ausdruck von Tradition und stärken die Gemeinschaft. Das wollen wir auch im Kindergarten vermitteln und somit lebendig erhalten. Deshalb haben wir uns heuer, passend zur Fasnacht, in tolle Bären verwandelt und sogar einen passenden Fasnachtswagen gebastelt.



Dabei wollen wir die Gelegenheit nutzen und uns bei Ewald Sturm bedanken, dass er uns mit seiner tollen Maskenpräsentation und seinem Wissen über die Wenner Fasnacht, den Brauch der Fasnacht näher gebracht hat.



Herzlichst bedanken möchten wir uns auch beim Team des „Sparmarkt Wenns“ und der Raiffeisenbank Pitztal, die uns mit ihren leckeren Krapfen beim Faschingstreiben die Jause versüßt haben.



Ebenfalls beteiligten wir uns auch heuer wieder am traditionellen „Fastensuppenessen“ am Aschermittwoch.



Liebe Grüße vom Kindergarten-
team Wenns Neue Volksschule

Bericht und Fotos: Marika Sturm

Wie jedes Jahr besuchten die Kindergartenkinder beider Kindergärten gemeinsam im Fasching das Gemeindeamt, heuer im Spinnenlook. Sie überraschten uns mit der musikalischen Einlage „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad,“



Ein Brauchtum lebt - tolle Wenner Fasnacht am 12. Februar 2017

Nach vier Jahren Pause war es am Sonntag, dem 12. Feber 2017 endlich wieder so weit: Mit dem „Zwölf-Uhr-Läuten“ eröffneten die Fanfarenbläser mit hellen Trompetenklängen den Wenner Fasnachtsumzug. Es folgte ein farbenprächtiges Spektakel für Augen und Ohren der über 5000 Besucher aus Nah und Fern. Die herrlich maskierte Musikkapelle marschierte mit den Klängen des bekannten "Wenner Fasnachtsmarsches" im Bereich M-Preis (Sankt Margarethen) los. Allmählich mischten sich die dumpfen Klänge der schweren Schellen und die bizarren hohen Töne der kleinen Rollen dazu. Die 17 "Paarle" wurden traditionell von einem Kinderpaar angeführt. Alle, der über 300 aktiven Fasnachtsmasken, von den Ordnungsmasken bis zu den Wagenbaugruppen, hatten eine wichtige Funktion und meisterten diese hervorragend. So ließen die Bärenreiber ihre Bären tanzen und forderten sie zu spektakulären Kunststücken auf. Herrliche Holzmasken der Spritzer (Engelsspritzer, Altfrankspritzer, Mohrenspritzer) sowie Sackner (Wiflugsackner, Turresackner, Bauresackner) und Kübelemaje liefen unaufhörlich im Kreis und hielten als Ordnungsmasken mit gezielten Wasserfontänen aus ihren Messingspritzen und sanften Schlägen mit den gepolsterten

Stoffsäcken die Zuschauermenge im Zaum. Die Wenner Hexen machten besonders durch ihre gellenden Schreie und durch ihre tollen Tänze auf sich aufmerksam. Auch die Hirschberger - eine Wagenbaugruppe der Wenner Fasnacht, welche alle vier Jahre Themen- oder ortsbezogene Festwägen nachbaut, gestaltete den bunten Umzug bestens mit. Die bekannte und tolle Wenner Labergruppe trug die gedichteten Dialektlieder gepaart mit großem musikalischem Können und Schauspielkunst perfekt vor. Weiters betrieb die Gruppe auch eine intensive Mundartpflege und besang die lustigen Begebenheiten in einem urwennerischen Dialekt und rief die Besucher immer wieder zu richtigen Lachsalven hin. Weithin über den Wenner Talkessel erklang unaufhörlich die Melodie des Fasnachtslärmes. Die kunstvoll geschnitzten Holzmasken, die herrlichen Gewänder und die wertvollen "Aufputze" funkelten und glänzten im Sonnenlicht. So zog das bunte Treiben vom Ortsteil Sankt Margarethen entlang der L16 Pitztalstraße in das Wenner Dorfzentrum. Ende und toller Abschluss der Fasnacht war der "Schlusskroas" und das Abnehmen der "Loarven" um 17.00 Uhr beim "Zamschallne" am Autoplatz.

Bericht: Lukas Scheiber

Bilder sagen mehr als 1000 Worte - es war großartig: Der Aufzug



Der Umzug

Fotos: Chris Walch, Johann Muigg



Der Umzug



Die Wilde Fasnacht



Der letzte Laberaauftritt und das Hex' eingraben

Nach einer bestens gelungenen Wenner Fasnacht 2017 stürmten am "Auskehr - Dienstag" nochmals über 450 Besucher zum letzten Auftritt unserer tollen Laberagruppe in den Wenner Mehrzwecksaal und zum anschließenden "Hex eingraben" ins Wenner Oberdorf! Unser "Hexle" - das Wenner Fasnachtssymbol, wurde

dann um 19.00 Uhr wieder eingegraben und somit heißt es wieder - 4 lange Jahre warten!

Am Dreikönigstag den 06. Jänner 2021 um 19.00 Uhr wird im Wenner Oberdorf wieder das "Hexle" ausgegraben und die nächste Wenner Fasnacht findet am **Sonntag den 14. Februar 2021** statt!



Der Besuch im Pflegezentrum Pitztal

Einer der emotionalsten Auftritte dieser bestens gelungenen Fasnacht 2017 war der Besuch unserer älteren Fasnachtskameraden im Pflegezentrum Pitztal in Arzl. Noch vor dem letzten großen Auftritt unserer Labera sowie dem "Hex eingraben" im Oberdorf besuchte eine Abordnung der Wenner Fasnacht mit Roller/Scheller und Hexen sowie unsere Laberagruppe samt Fasnachtsvorstand das Pflegezentrum und deren

Bewohner. Mit Tränen in den Augen waren die Bewohner und unsere älteren Fasnachtskameraden vom Auftritt und der Wertschätzung gerührt.

Es ist für uns sehr wichtig, speziell auf die älteren Gemeindeglieder zu denken, welche diese lange Tradition auch gekonnt weitergelebt und an uns weitergegeben haben! Wir wünschen allen Bewohnern noch viel Gesundheit und alles, alles Gute!



DANKE....

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei ALLEN Mitwirkenden für Ihre vorbildliche Arbeit und die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Vorstand und Ausschuss der Wenner Fasnacht.

Vor allem aber auch Danke an die vielen Hände im Hintergrund, welche meist Frauenhände sind. Sie garantierten professionelle und ordentliche Maskenauftritte. Danke an alle Helfer von den verschiedensten Vereinen und Körperschaften aus unserer Gemeinde und aus unseren Nachbargemeinden. Sie garantierten einen reibungslosen Ablauf in und um die Fasnacht. Auch der Gemeinde, den Behörden und allen Gönnern der Fasnacht, einen herzlichen Dank, für Ihr tolle Unterstützung. Danke auch bei allen Anwohnern für Ihr Verständnis zum Ablauf auf der neuen Fasnachtsroute. Abschließend einfach jedem einzelnen, welcher in irgendeiner Form die Wenner Fasnacht unterstützt und zum Gelingen beigetragen hat, ein recht herzliches "Vergelt's Gott" - das ganze Dorf hat zusammengeworfen und wir hatten durch euch alle eine tolle und gelungene Wenner Fasnacht 2017.

Im Namen des gesamten Komitees: Siegfried Fadum und Lukas Scheiber

Schüler- und Vereinsskirennen 2017

Am 04.03.2017 fand heuer erstmals das Schüler- und Vereinsskirennen am Lisslift statt. Der Ausschuss vom Sportverein Wenns möchte in Zukunft in einem 2 Jahres Rhythmus die Rennen am Lisslift bzw. auf der ursprünglichen Rennstrecke durchführen. Der neue Modus am Lisslift heißt, das Rennen mit zwei Durchgängen für Erwachsenen zu absolvieren. Die Kinder können das Rennen ebenfalls mit zwei Durchgängen bestreiten, wobei aber nur die schnellere Laufzeit gewertet wird. Voll motiviert standen alle Teilnehmer am Start und mussten leider erkennen, dass die Wettervorhersagen den Tatsachen entsprachen und die Windböen ein Rennen mit zwei Durchgängen unmöglich machten. Nichtsdestotrotz haben wir es geschafft, alle 100 Teilnehmer im Ziel zu empfangen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken, dass ihr den Sportverein auf diese Art und Weise unterstützt. Am Abend fand die große Preisverteilung mit der Tombola statt.

Leonie Raich und Philipp Eckhart erreichten die schnellsten Zeiten bei den Kindern und konnten sich somit den Schülermeistertitel sichern. Die Tagesschnellsten bei den Erwachsenen waren Marika Lechthaler und Christoph Lechthaler.



*Annalena Wille - jüngster Teilnehmer Jhg. 2013
Ludwig Gundolf - ältester Teilnehmer Jhg. 1935*



Der Hauptpreis „Familiensaisonkarte Hochzeiger Bergbahnen“ wurde unter den startenden Teilnehmer verlost. Fabian Raich konnte mit seiner Startnummer 44 den Preis für seine Familie gewinnen. Auf diesem Weg möchte sich der Ausschuss noch einmal bei allen freiwilligen Helfern und Spendern der zahlreichen und tollen Tombolapreise bedanken!

Marika Lechthaler

Pizza Party mit „motiviertester Gruppe“



Erstmals haben wir heuer die motivierteste Schulklasse bzw. Kindergartengruppe gesucht und auch gefunden. Jedes Kind das teilgenommen hat, konnte für seine eigene Schulklasse bzw. Kindergartengruppe Punkte sammeln. Am fleißigsten und somit auch Sieger dieser Wertung war der Kindergarten neue Volksschule mit Matteo Schranz, Annalena und Emilia Wille, Jayson Helbock sowie David und Sebastian Lechthaler.



Mit den stolzen Gewinnern haben wir uns eine Woche nach dem Schülerrennen beim Autoplatz getroffen und sind gemeinsam zum PitzPark gewandert. Kaum waren die Getränke und Pizzas bestellt, ließen wir es im Spelezzimmer richtig krachen. Nach dem



Spiele und Essen machten wir uns ausgestattet mit Fackeln wieder Richtung Dorfmitte auf die Beine! Wir hoffen, dass es den Kindern gefallen hat und freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

Christian Schlatter



Klassensieger Erwachsene



Vereinsmeister



Klassensieger Kinder



Vereinsrodelrennen 2017

Am Sonntag, den 29. Jänner 2017, fand in Piller das jährliche Vereinsrodelrennen statt. Die Beteiligung war trotz des Fasnachtsfiebers groß und dafür möchten wir uns bei den Teilnehmer/innen bedanken. Der Wettergott hatte es nach einer langen Kälteperiode mit uns gut gemeint und lies die Temperaturen langsam steigen und somit stand einem perfekten Vereinsrodelrennen nichts mehr im Wege.



Die Bambinis haben das Rodelrennen eröffnet. Die Erwachsenen sind noch einen 2. Durchgang gerodelt. Wobei Marco Gundolf mit seinen Rodelkünsten nicht überzeugen konnte. Allerdings hatte er große Freude mit seinem „Schrepferpreis“. Weiters möchten wir auch nochmals besonders unseren ältesten Teilnehmer Ludwig Gundolf hervorheben. Wir gratulieren nochmals den Schülermeistern Carolin Neuner und Sandro Pixner sowie den Vereinsmeistern Bianca Dürr und Christian Schlatter.



Weiters möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern, die am Samstag noch fleißig die Rodelbahn präpariert haben, bedanken.

*Fotos: Christian Schlatter
Bericht: Daniela Lechthaler*



Ihr TIROLER Berater in allen Versicherungsfragen!



BENEDIKT SCHMID

0676 / 82 82 81 69
benedikt.schmid@tiroler.at

www.tiroler.at



PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus
nach Ihren individuellen Wünschen geplant,
abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen
und Gepflogenheiten angepasst.

“Gut geplant ist halb gebaut “
mit PITZTAL PLAN

Der Steuerberater im Tal!



© Mario Rabensteiner



ihr steuerberater
mag. simon kaufmann

Als Ihr erfahrener Ratgeber in allen steuerlichen Angelegenheiten biete ich folgende Leistungen:

- Erledigung Ihrer laufenden Buchhaltung
- Organisation Ihrer Lohnverrechnung
- Erstellen Ihres persönlichen Jahresabschlusses samt notwendiger Steuererklärungen
- Arbeitnehmerveranlagung
- Erstellen von Planungs- und Prognoserechnungen
- Gründungs- und Umgründungsberatung
- Beratung in Sachen Betriebsübergabe/-aufgabe und Unternehmensnachfolge
- Steuerrechtliche Betreuung bei Grundstücksveräußerungen aller Art
- Individuelle steuerliche und abgabenrechtliche Beratung

Besuchen Sie uns in unseren neuen Büroräumlichkeiten in Wenns direkt
an der Pitztaler Straße!

Ab 1. April 2017 sind wir für Sie vor Ort erreichbar!

Steuerberatung ist Vertrauenssache

persönlich
individuell
professionell

Mag. Simon Kaufmann · Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder · Oberdorf 209 · 6473 Wenns
Tel. +43 676 602 00 30 · office@steuerberatung-kaufmann.at

Aktuelles vom Tennisclub Raika Pitztal

Neuwahlen

Am Samstag, den 28. Jänner 2017, hielt der TC Raika Pitztal im Mehrzwecksaal in Wenns seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den zahlreich teilnehmenden Clubmitgliedern konnten auch Walter Schöpf, Bürgermeister von Wenns, Josef Knabl, Bürgermeister von Arzl, Mag. Gallus Reinstadler, Geschäftsleiter Raiffeisenbank Pitztal, Vereinsverantwortlicher von Wenns Patrick Holzknecht, sowie Pressevertreter Albert, der Oberländer Rundschau begrüßt werden.

Obmann Thomas Neuner berichtete noch über sämtliche sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten, welche gemeinsam im vergangenen Jahr durchgeführt wurden.



Nach der Kassaprüfung und Entlastung des Kassiers konnten die Neuwahlen durchgeführt werden.



Obmann: Gottfried Waldner
Obmannstellvertreter: Thomas Klauser
Kassierin: Astrid Brandtner (erneut in den neuen Ausschuss gewählt)
Schriftführerin: Klaudia Prantl

Der neue Ausschuss wurde von den anwesenden Clubmitgliedern einstimmig gewählt. Dieser bedankt sich für das Vertrauen der Vereinsmitglieder. Er wird bemüht sein, den so einwandfreien, im perfekten Zustand übernommenen Verein, nach besten Wissen und Gewissen zu führen und zu verwalten.

Nochmals ein großes DANKESCHÖN an den ehemaligen Ausschuss. Thomas Neuner, Christian Rundl, Astrid Brandter (diese wird den neuen Vorstand weiterhin unterstützen) und Birgit Röck! Ihr habt es super gemacht!



Nach den Ansprachen der Ehrengäste und noch einigen Worten vom neuem Obmann Gottfried Waldner, ließen die Mitglieder den Abend gemütlich bei einem Buffet (vom Team Hotel Sailer) ausklingen.

Der TC Raika Pitztal freut sich immer wieder auf neue Mitglieder, ob groß oder klein, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Durch ausgebildete Trainer im Verein, kann der Einstieg erleichtert werden.

Die Kinder- und Jugendarbeit hat einen besonderen Stellenwert. Erkennbar an den teilnehmenden Turnierspielen einiger unserer jungen Mitglieder, welche durch ihren Ehrgeiz, fleißiges Training und Willensstärke, erfolgreich Titel und Bestplatzierungen erreichen konnten. GRATULATION!!!

**„Der Wille zu gewinnen ist wichtig.
 Der Wille zu trainieren ist entscheidend!“**

Schriftführerin: Prantl Klaudia
 Fotos: Rundschau Oberland

Unser Team steht Ihnen mit Kreativität und Erfahrung zur Seite und berät Sie gerne.



Schöpf Andreas, Unterdorf 7, 6473 Wenns ☎
 05414-87606 ☎ wenns@blumenandy.at ☎
www.blumenandy.at



Weihnatskrippen- Gesellschaftsverein Wenns von 1860

Der Weihnachtskrippe-Gesellschaftsverein Wenns von 1860, kann auf ein sehr bewegtes und arbeitsreiches Krippenjahr 2016 zurückblicken. In der Vollversammlung, die am 18.12.2016 im Gasthof Pitztalerhof abgehalten wurde, konnte Herbergvater Raimund Reich über viel Geleistetes berichten. An der Vollversammlung haben über 40 Mitglieder teilgenommen.

Der „Krippelerball“ und die Meisterfeier Ende Mai 2016 waren eine besondere Herausforderung, die zur besten Zufriedenheit Aller durchgeführt wurde. Der Reinerlös aus diesen Veranstaltungen kommt dem Bau einer zweiten Freikrippe, die beim Museum Stamserhaus geplant ist, zugute.

Im neuen Krippenlokal im Gemeindezentrum wurde wieder ein Krippenbaukurs von Peter Riml für 10 Teilnehmer durchgeführt. Die Krippen konnten an den beiden Wochenenden, an denen der Erlebnismarkt stattfand, in einer Ausstellung im Stamserhaus der Öffentlichkeit präsentiert werden. Für die Freikrippe malte Peter Riml eine Herbergsuche und so wird diese Krippe in Zukunft bereits ab dem 1. Adventsonntag zu sehen sein. Brudermeister Alfons Neuner konnte einen genauen und erfreulichen Kassabericht vorlegen, der einstimmig von der Vollversammlung genehmigt wurde.

Weiters durfte der Vorstand verdiente Vereinsmitglieder für langjährige Treue ausgezeichnet und ehren. Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Hedi und Erich Köhler eine Urkunde. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Maria Sturm, Doris Braunias, Gallus Reinstadler und Hans Siller ausgezeichnet. Bereits 50 Jahre sind Agnes Rana und Hubert Röck als Mitglied beim Krippenverein Wenns dabei.



Die beiden „Alt-Herbergväter“ Armin Weber und Helmut Deutschmann wurden vom Vorstand einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten nach einer ausführlichen Laudatio beide eine schöne Urkunde, die diese besondere Auszeichnung nach außen sichtbar macht und würdigt. Der Vorstand des Wenner Krippenvereins möchte auf diesem Weg noch einmal allen Geehrten Dank und Anerkennung aussprechen und gratuliert recht herzlich. Die neue Freikrippe ist die große Herausforderung für die Zukunft. Dieses Projekt soll bis Ende 2018 umgesetzt werden. Weiters möchte sich der Vorstand des Wenner Krippenvereins bei allen Helfern, die in die Vereinsarbeit eingebunden sind recht herzlich bedanken und sagt auch ein herzliches „Vergelts Gott“ den zahlreichen Besuchern der Krippenausstellung.

Gloria et Pax Peter Riml - Ladschreiber





Regionales Wirtschaftsprogramm Pitztal wurde mit Auftakt in Wennis gestartet!

Auf Initiative der vier Bürgermeister und mit tatkräftiger Unterstützung von Seiten des Landtagsabgeordneten Mag. Jakob Wolf, hat die Landesregierung im Jänner 2017 grünes Licht für ein Regionales Wirtschaftsprogramm (RWP) im Pitztal gegeben. 10 Millionen Euro Fördergeld werden von Seiten des Landes Tirol, in den nächsten 10 Jahren, zusätzlich für Projekte und Initiativen im Pitztal investiert. Hauptziel des Impulsprogramms ist es Arbeitsplätze zu schaffen und notwendige Infrastruktur- bzw. Kooperationsprojekte im Rahmen einer talweiten Entwicklungsstrategie umzusetzen. Das Regionalmanagement Imst wurde mit der Abwicklung des Förderprogramms beauftragt

Auftaktveranstaltung und Regionaler Arbeitskreis in Wennis



Am 20. Februar 2017 fand im Mehrzwecksaal in Wennis der Startschuss für die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie statt. Im Beisein von Landtagsabgeordnetem Mag. Jakob Wolf, dem Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Vertretern des Landes formulierten die vier Bürgermeister des Tales und der Obmann des Tourismusverbandes ihre Wünsche und Anforderungen an das Regionalwirtschaftliche Programm. Ihr Tenor: Das RWP muss dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung des Tales nachhaltig zu stärken und mittelfristig wieder an das Niveau des Bezirks heranzuführen. Auch soll jede Pitztalerin, jeder Pitztaler die Möglichkeit haben seine Ideen und Projekte in das Programm einzubringen.

Das RWP Pitztal soll möglichst allen im Tal lebenden Menschen zugutekommen!



Am 06. März 2017 lud die Gemeinde Wennis zu einem öffentlichen Informationsabend in den Mehrzwecksaal. An die 50 Gemeindebürger informierten sich aus erster Hand über die Ziele und Inhalte des Impulsprogrammes. Ing. Markus Mauracher, Geschäftsführer vom Regionalmanagement Imst und Dr. Ernst Partl als Prozessbegleiter standen den Teilnehmern Rede und Antwort. Auch wurden erste Projekte und Ideen im Plenum diskutiert.



Weiterer Ablauf

Bis Ende März 2017 werden weitere Arbeitskreise in den Pitztaler Gemeinden und mit Vertretern des Tourismusverbandes, der Landwirtschaft und den Sozialpartnern (Wirtschaftskammer, Arbeitsmarktservice, Arbeiterkammer) abgehalten. Bis Juni 2017 werden dann die Inputs in einer Entwicklungsstrategie zusammengefasst und im Planungsverband beschlossen. Nach dem Beschluss im Tiroler Landtag - im Oktober 2017 - soll die Strategie, im Rahmen einer talweiten Präsentation, der Bevölkerung vermittelt werden.

Erste Projekte können voraussichtlich im Jänner 2018 beim Regionalmanagement Imst eingereicht werden.



Wichtig: Es können keine Projekte gefördert werden, die bereits in diesem Jahr begonnen wurden!

Weitere Informationen (Projektdatenblätter und Online Fragebogen) auf: www.regio-imst.at

Kontakt Regionalmanagement Imst: Ing. Markus Mauracher MSc, Kirchplatz 8, 6426 Roppen, Tel: 05417 - 20018

Schützenkompanie Wenns - Stefaniball 2016

Bereits zum dritten Mal fand heuer im Mehrzwecksaal unser Stefaniball statt. Bei Stimmung und guter Laune wurde bis in die Morgenstunden zur Musik von „Bergalarm“ getanzt und gefeiert.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Lärchenholzversteigerung, Holz, welches uns von Oberförster Schmid Armin bzw. der Agrargemeinschaft Wenns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde. Nachdem einige Bieter ihr Interesse bei der Versteigerung bekundeten und kräftig mitsteigerten, erhielt schließlich Stefan Sailer den Zuschlag zum Preis von 550,00 €.

Gleich im Anschluss kam es zur Auflösung des Schätzspieles, bei dem die Anzahl von Luftgewehrkügelchen in einer Flasche geschätzt werden musste. Am Ende des Abends fand sogar noch der Inhalt des Versteigerungsglases einen neuen Besitzer. Folgende Personen konnten sich nach Auswertung der Schätzungen über tolle Sachpreise freuen.

1. Platz: Wöber Siegfried – Gutschein für einen Krippenbaukurs/Hintergrundmalkurs – Spender Peter Riml
2. Platz: Gaim Martina – Tankgutschein im Wert von 200,00 Euro – Spender Raich Walter
3. Platz: Gundolf Christian – Tankgutschein im Wert von 100,00 Euro – Spender Raich Walter

Abschließend möchten wir uns bei allen Besuchern des Balls, den freiwilligen Helfern und den Spendern der Preise bzw. des Lärchenholzes recht herzlich bedanken und freuen uns bereits jetzt schon auf den Stefaniball 2017.

Bericht und Fotos: Hannes Neuner



plantech

eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF
Siedlung 286 c
A-6473 Wenns

Tel.Fax: 05414/86394
mobil: 0650/2511670
plantech.eckhart@aon.at



Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis



Wenner Kinder- und Jugendverein

Auch heuer war der Wenner Kinder- und Jugendverein wieder bei Simone und Willi Hairer/ Fischteich Piller zu Gast. Bei herrlichem Wetter wurde Eis gelaufen, gerodelt und gespielt. Danach gab es eine kleine Stärkung. Wir hatten viel Spaß und freuen uns schon auf die nächsten Aktivitäten und hoffen, dass viele Kinder mitmachen und dabei sind.



VORSCHAU: Flohmarkt am 05. Mai 2017 im Vereinsraum

Alle Kinder sind recht herzlich eingeladen ihre Spielsachen, Kinderkleidung und Kindersportgeräte zum Verkauf anzubieten. Standgebühr € 2,00 (für Vereinsmitglieder kostenlos)

Der Termin für den Abschlussausflug in den Freizeitpark Pillerseetal wird noch bekanntgegeben. Weitere Informationen sind dem jeweiligen Vereinsprogramm zu entnehmen.

Besuch im Pflegezentrum Pitztal



In der Vorweihnachtszeit besuchen wir mit dem Kinderverein das Pflegezentrum in Arzl. Dort gaben wir einige Weihnachtslieder und Instrumentalstücke zum Besten. Die Bewohner und die Tagesgäste des Sozialsprengels haben sich über die musikalische Abwechslung sehr gefreut. Auch uns und den Kindern hat es viel Spaß gemacht ein bisschen vorweihnachtliche Freude ins Pflegezentrum zu bringen. Die Kinder haben sich sofort bereit erklärt, den Bewohnern des Pflegezentrums öfter einen Besuch abzustatten.

Wir versuchen nun regelmäßig eine Aktivität ins Programm aufzunehmen um die Senioren etwas zu unterhalten. Genauer ist bitte dem jeweiligen Vereinsprogramm zu entnehmen.

Fotos und Bericht: Sieglinde Gundolf



TANZTERMINE treffpunkt:TANZ
Wenns im Mehrzwecksaal Wenns - Arzl im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
April

Donnerstag, 06.04.2017 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 Donnerstag, 13.04.2017 Gründonnerstag fällt aus!
 Donnerstag, 20.04.2017 15.00 - 16.30 Uhr Arzl
 Donnerstag, 27.04.2017 15.00 - 16.30 Uhr Wenns

Mai

Donnerstag, 04.05.2017 15.00 - 16.30 Uhr Arzl
 Donnerstag, 11.05.2017 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 Donnerstag, 18.05.2017 15.00 - 16.30 Uhr Arzl

Juni

Donnerstag, 01.06.2017 15.00 - 16.30 Uhr Wenns
 am Donnerstag, 08.06.2017 **AUSFLUG** (Ausflugsziel wird noch bekannt gegeben!)
Wir gehen in die SOMMERPAUSE!

LEBENSTRÄUME

Nur von dem, der mit seinen Lebensträumen in Berührung ist, wird etwas ausgehen können,
 das diese Welt verwandelt. Nur wer noch Träume hat, kann in dieser Welt etwas bewegen.
 In uns leben Träume, die das eigene Herz weiten und diese Welt, in Bewegung bringen können.
 (Anselm Grün)

Eine kostenlose Schnupperstunde soll dabei helfen, die Schwellenangst zu überwinden.

Man kann nicht früh genug anfangen, die körperliche und geistige Fitness zu trainieren.

“Eine charmantere Art wie die des Tanzens gibt es wohl kaum und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.”

Auf Ihr Kommen freuen sich die TänzerInnen vom “treffpunkt: TANZ” Wenns und Arzl mit
 Tanzleiterin Gaby Sonnenschein Mobil: 0650/8490455 www.seniorentanz.at



HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

HEIMISCHE QUALITÄT
 Wir schätzen österreichische Markenware,
 höchste Qualität und lange Lebensdauer.

Michael Mair
 Ihr Fachberater

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
 Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl AG
 HOLZ • PLATTEN • BÖDEN



Maskenball der Altherren Wenns

Am Samstag, den 25. Feber 2017, fand der bereits zum zweiten Mal veranstaltete Maskenball im Mehrzwecksaal statt. Im Vordergrund standen dabei die aufwändig geschmückten und zum Teil selbst gestalteten Verkleidungen. Angefangen von „Barbies“, einer lebensechten Achterbahn bis hin zu einer Footballmannschaft war alles dabei. Die Altherren Wenns möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei den Sponsoren für die tollen, zur Verfügung gestellten, Preise bedanken. Ein weiteres Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern sowie den zahlreichen Besuchern, die für einen gelungenen Ball sorgten. Die Altherren freuen sich bereits auf einen kostümreichen Maskenball im neuen Jahr. *Fotos und Bericht: Altherren Wenns*





weitere Fotos: Fotogalerie Homepage Gemeinde



Jungbauernball 2017

Wie bereits seit 3 Jahren, veranstalteten auch heuer die Wenner Jungbauern am 21. Jänner 2017 den Jungbauernball. Für die super tolle Stimmung im Saal sorgten die Zillertaler Mander. Es wurde bis in den späten Morgenstunden viel getanzt, gelacht und gesungen. In unserem Barzelt wurde richtig abgefeiert.



Um Mitternacht gaben unser Obmann Lukas Wille und unsere Ortsleiterin Anna Vögele die besten drei Melkerinnen und Melker, die besten drei Teilnehmer am Schätzspiel, sowie die Preise bekannt. Verschiedene Sponsoren haben uns tolle Preise zur Verfügung gestellt. Hiermit möchten wir uns nochmals bei unseren Sponsoren bedanken. Für die Versteigerung hatten wir ein prächtiges Stierlein.



Ein Highlight waren die Roller und Scheller der Wenner Fasnacht. Mit ihrem sogenannten „Gangle“ und „Zamschallne“ haben sie Jung und Alt zum Staunen gebracht. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Fasnachtler bedanken. Es war eine super Einlage!



Auch an unsere fleißigen HelferInnen und natürlich allen BesucherInnen von Nah und Fern ein großes Vergelt's Gott! Eure Wenner Jungbauern!

Bericht und Fotos: Sandra Reich

Friedenslicht 2016!

Zum zweiten Mal haben die Wenner Jungbauern am 24. Dezember 2016 das Friedenslicht in allen zehn Kapellen der Gemeinde Wenns verteilt. Ein großes Vergelt's Gott an die freiwilligen Spenden von € 341,82. Wir erhöhten die Summe auf € 600,00 und haben es an das Schulprojekt Ghana gespendet. Vergelt's Gott



Jetzt hier
Wohnraum
starten!

Keine andere Bank erfüllt
mehr Wohnträume in Österreich.



Neuer Kundenbetreuer in der Raiffeisenbank Pitztal

Die Raiffeisenbank Pitztal freut sich, einen neuen Mitarbeiter in ihrem Team begrüßen zu dürfen. **Bernd Jordan** übernimmt die Tätigkeit als Kundenbetreuer.

Er bringt bereits jahrelange Bankerfahrung mit und freut sich auf die neuen Aufgaben.

In den Karenzurlaub verabschiedet sich unsere langjährige Mitarbeiterin Frau **Stefanie Knabl**.

Wir wünschen unserer Steffi auf diesem Weg für die Zukunft alles Gute!

Bernd wünschen wir viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit in der Raiffeisenbank Pitztal.



Raiffeisen
Meine Bank



**Deine Chance.
Lehre bei Raiffeisen.**

www.raiffeisen-tirol.at/karriere



SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich



HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

ELEKTRO WULTSCHNIG

GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK



Musikkapelle Wenns

Die Wenner Musikantinnen und Musikanten möchten sich bei allen Gemeindebürgern für die großzügigen Spenden anlässlich des heurigen Silvesterblasens bedanken. Besonderer Dank gilt den vielen Haushalten, die uns auch immer wieder kulinarisch verwöhnen.



Aufgrund der Wenner Fasnacht haben wir uns aus terminlichen Gründen dazu entschlossen, unserer Jahreskonzert wieder im Herbst auszutragen. Nähere Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Vorankündigung

Alle Freunde gehobener Blasmusik mögen sich jedoch den **Sams- tag, 29. April 2017, 19.30 Uhr**, vormerken. An diesem Abend gestalten wir für unsere Freunde von der Freiwilligen Feuerwehr Wenns die diesjährigen Messe zu Ehren des Hl. Florian.



Bericht: Christian Perkhofer, Foto: Silvesterblasen - Gruppe Sonnenberg beim Söppeler/Winkl



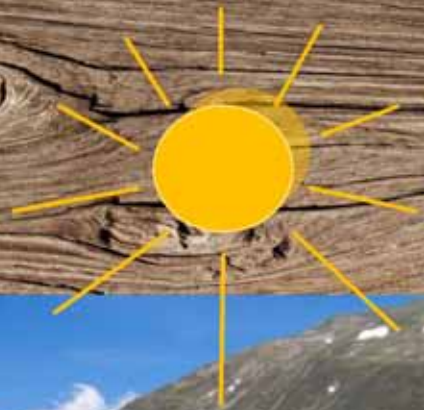
Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at



Kielesbergalm

Die Sonnenalm in Wenns auf 1761 m



*Genießen Sie die Aussicht und lassen Sie
sich von unseren hausgemachten
Hüttenschmankerln verwöhnen.*

Familie Rauth freut sich auf Ihren Besuch!



Kielesbergalm – Rauth Werner – Tel. 0676/93 82 481

Baugrundstück oder Haus in Wenns zum Kauf gesucht!

Bitte unter der Handynummer 0681 819 64621 melden!

PIZZA
 ...auch zum
 Mitnehmen!

Das RESTAURANT im Pitz Park

Ab 12.05. wieder täglich geöffnet! (Beginn Badebetrieb)

Die ideale Location für Feierlichkeiten wie Geburtstage, Jubiläen, Klassentreffen usw. mit speziellen Menüs und Spielmöglichkeiten.

Jeden Mittwoch ist MÄDELS ABEND!

Alle Damen bekommen zu jeder Hauptspeise einen kostenlosen Aperitif und ein feines Dessert serviert. (Reservierung erforderlich)

Infos & Reservierungen unter: 05414 / 87 774 oder www.pitzpark.eu



FRÜHLING BEI

Frühlings-Check

Das Umstecken von 4 Kompletträdern

Die gründliche Überprüfung von:

- Reifenzustand (Profiltiefe, Reifenalter) inkl. Reserverad
- Bremsbeläge
- Dichtheit der Stoßdämpfer
- Faltenbälge (Lenkung und Antriebswelle)
- Unterboden, Korrosionsschutz
- Auspuffanlage
- Lichtanlage
- Batterie (Flüssigkeitsstand und Ladezustand)
- Wischerblätter und -waschanlage
- Betriebsmittel wie Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlerfrostschutz

**für alle
 Marken!**



... die Werkstatt mit SPEED

Michael Weber 6473 Wenns · Unterdorf 101
 Tel. & Fax: 05414/86338-18 · Mobil: 0650/8533257
 e-mail: kfz-mike@aon.at www.kfz-mike.at

Nach dem Winter:
 Unterbodenschutz und Hohlraum-
 konservierung überprüfen lassen!

**Wir reparieren auch
 Steinschläge an der
 Windschutzscheibe!**

Angebot gültig vom 30.3. bis 19.5.2017 (Winterreifenpflicht bis 15.4.2017) Räder wuchten und Ergänzung von Betriebsmitteln nur bei Bedarf und gegen Berechnung.

www.kfz-mike.at



SUBARU

Confidence in Motion